Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt	**TOP: _____**
Vorl.Nr.:	M/2010/0399	**Anlage Nr.: _____**
Datum:	16.02.2010	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales	04.03.2010	öffentlich

Tagesordnung

Kunst im öffentlichen Raum
Ausstellung der Initiative Kunst Hennef im Sommer 2010

Mitteilungstext

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung am 20.08.2008 auf Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2008 die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit Experten aus dem Kunstbereich zu prüfen, ob öffentliche Plätze und Orte in Hennef geeignet sind, für jeweils festzulegende Zeiträume Kunstinstallationen Raum zu bieten.

Die „Initiative Kunst Hennef e.V.“ beabsichtigt, im Sommer 2010 eine Ausstellung im öffentlichen Raum zum Thema „Kommunikation“ zu organisieren und durchzuführen. Sie hat zur Finanzierung einen entsprechenden Antrag bei der Hennef-Stiftung der Kreissparkasse Köln gestellt. Die Durchführung hängt von einem positiven Bescheid ab.

Ziel der Ausstellung soll es sein, Wesen, Ausdrucksform und Möglichkeit von Kommunikation in Skulpturen und Installationen darzustellen und zu reflektieren. In Abstimmung mit der Stadt sollen dazu in der Zeit vom 29. Mai bis September 2010 neun Kunstwerke an drei bis vier Standorten im öffentlichen Raum des Hennefer Stadtzentrums platziert werden. Die Initiative Kunst übernimmt die künstlerische Leitung, organisiert den Entstehungsprozess der Werke und die Zusammenarbeit der Künstler und veranstaltet „Kunsttouren“ entlang der Standorte. Die Stadt unterstützt das Vorhaben durch Hilfe bei Transport und Aufstellung sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Es werden sich voraussichtlich neun Künstlerinnen und Künstler der Initiative Kunst Hennef e.V. an dieser Ausstellung beteiligen. Die Ausstellung im öffentlichen Raum wird zu Beginn begleitet von der Frühjahrsaustellung der Initiative Kunst Hennef in der Meys Fabrik (29. Mai bis 6. Juni), u.a. werden dort Dokumentationen zur Entstehung der „draußen“ ausgestellten Werke zu sehen sein.

Im Auftrag

Joerdell